

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 25.10.2012	Beginn 17:03 Uhr	Ende 20:36 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Kick, Hans-Werner	
Kirschner, Thorsten	ab 17:20 Uhr - TOP A 7
Lotz, Katharina	
Oehl, Heinz	
Orentat-Steding, Ingrid	
Philipp, Gerd E.	
Schier, Klaus Peter	
Schwabe, Bernd Ulrich	
Tempel, Gabriele	
Werner, Gudrun	
Flüshöh, Oliver	
Grothoff-Blum, Christian	
Grüntker, Hermann	
Heinemann, Manfred	
Hens, Bernd	
Kampschulte, Matthias	
Nockemann, Frank	bis 19:45 Uhr - TOP A 13
Rüttershoff, Heinz-Joachim	
Rüttershoff, Karen	
Steuernagel, Rolf	
Zeilert, Hans-Jürgen	ab 17:15 Uhr - TOP A 7
Poschmann, Jan	
Schwunk, Michael	bis 19:00 Uhr - TOP A 9
Stark, Wolfgang	ab 17:35 Uhr - TOP A 8
Gießwein, Brigitta	bis 20:20 Uhr - TOP A 27
Gießwein, Marcel	
Rindermann, Horst	
Weidenfeld, Uwe	
Garn, Elke	
Kranz, Jürgen	
Feldmann, Jürgen	ab 17:07 Uhr - TOP A 2
Lubitz, Eleonore	ab 17:17 Uhr - TOP A 7
Bockelmann, Christian Dr.	
Siepmann, Ernst Walter	

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

stellv. Vorsitzende

Ferrara, Santo
Hortolani, Frauke Dr.
Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Heringhaus, Petra
Klos, Karlheinz
Mollenkott, Marion
Schweinsberg, Ralf
Sormund, Frank
Striebeck, Thomas
Tolksdorf, Andreas
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Dilly, Mike

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 24.06.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung
- 5 Ehrung von Ratsmitgliedern
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2011 148/2012
- 8 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW-Unterschriftensammlung für die Wiederherstellung der alten Einbahnstraßenregelung der Bismarckstraße 213/2012
- 9 Projekt Verwaltungsgebäude der Stadt Schwelm - Entscheidungen für eine zukunftsorientierte bürgernahe Verwaltung
- 9.1 Präsentation der Ergebnisse durch die Unternehmen
- 10 Ausschussumbesetzungen 179/2012/1
- 11 Bestellung eines neuen stellv. beratenden Mitglieds 164/2012
- 12 Besetzung der Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz 211/2012
- 13 Einzelhandelskonzept der Stadt Schwelm 2012 - Beschluss 112/2012
- 14 Anfrage der CDU vom 18.09.2012 "Baugebiet Winterberg" 212/2012
- 15 Verlängerung der Amtszeit des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm 204/2012
- 16 Beteiligungsbericht 2010 152/2012
- 17 Liquiditätskredite 2012 169/2012/2

18	Beteiligung der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH an der agentur mark GmbH	178/2012
19	Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen	177/2012
20	Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 01.01.13 - "Gebäudemanagement"	168/2012
21	Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 08.01.01 - "Eigene Sportstätten"	202/2012
22	7. Änderungssatzung zur Satzung des VHS- Zweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd	167/2012
23	Gemeinsamer Entscheidungsvorschlag der Städte und des Kreises zur Kostenbeteiligung der Städte im Bereich der Kosten der Unterkunft (KdU) nach Beendigung der Heranziehung in den Jahren 2013 bis 2015	151/2012
24	Einrichtung eines Bereitschaftsdienstes (Rufbereitschaft) des Jugendamtes	160/2012
25	Veränderung der Eintrittsgelder im Hallenbad: hier 100er-Karte	175/2012/1
26	Änderung der Satzung für das Jugendamt Schwelm	163/2012
27	Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Bürgermeister Stobbe begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zur Tagesordnung schlägt er folgende Änderungen vor:

ZU VERSCHIEBENDE TOPE

VL 148/2012 von bisher A 15 vorziehen auf A 7

Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2011

VL 213/2012 von bisher A 11 vorziehen auf A 8

Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW- Unterschriftensammlung für die Wiederherstellung der alten Einbahnstraßenregelung der Bismarckstraße

ABZUSETZENDER TOP

A 11 VL 165/2012

Bestellung eines neuen stellv. stimmberechtigten Mitglieds

HINZUKOMMENDE VORLAGE / TOP

A 11 VL 164/2012

Bestellung eines neuen stellv. beratenden Mitglieds

AUSZUTAUSCHENDE VORLAGE

unter TOP A 17 - Liquiditätskredite 2012

ist VL 169/2012/1 gegen VL 169/2012/2 auszutauschen

Ferner wird aufgrund des Umfangs der Tagesordnung erörtert, diverse Vorlagen bei Aufruf zu vertagen.

Nach einstimmiger Beschlussfassung über die Änderung steigt der Bürgermeister in die nachfolgende Tagesordnung ein.

3 Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 24.06.2012

Bürgermeister Stobbe verweist auf einen Schreibfehler in der Einladung. Die Ratssitzung, zu der die Niederschrift zu genehmigen sei, habe nicht am 24.06.2012 stattgefunden, sondern am 28.06.2012.

Die Niederschrift wird genehmigt !

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

4 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung

keine

5 Ehrung von Ratsmitgliedern

Bürgermeister Stobbe ehrt Herrn Gerd Phillipp für seine 15-jährige und Herrn Michael Schwunk für seine 10-jährige Mitgliedschaft im Rat der Stadt Schwelm. Er überreicht ihnen entsprechende Urkunden und spricht seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Stobbe teilt mit, dass inzwischen von allen Fraktionen Konsolidierungsvorschläge eingegangen seien und die Sitzung des Finanzausschusses am 30.10.2012 nunmehr entsprechend vorbereitet werden könne.

Anschließend nimmt der Bürgermeister Bezug auf die Anfrage der CDU zum Kreisel Am Ochsenkamp und erkundigt sich, ob seitens des Fragestellers eine mündliche oder schriftliche Antwort gewünscht werde.

Zur finanziellen Situation teilt er mit, dass die benötigten Mittel inzwischen verfügbar seien und der Umsetzung nichts mehr im Wege stehe. Am 31.10.2012 finde in der Angelegenheit nochmals ein klärendes Gespräch mit Straßen NRW hinsichtlich der baulichen Gestaltung statt.

Herr Flühshöh spricht sich für eine schriftliche Beantwortung mit Weitergabe an die übrigen Fraktionen aus.

7 Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu 148/2012 Schwelm für das Geschäftsjahr 2011

Bürgermeister Stobbe begrüßt zum Tagesordnungspunkt zunächst die Herren Zimmer und Feldmann von der Städtischen Sparkasse Schwelm.

Herr Zimmer berichtet im Anschluss über den Verlauf des Geschäftsjahres 2011, das in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit eigentlich schon überholt sei und verweist auch kurz auf die sich bisher in 2012 zu verzeichnende zufriedenstellende Entwicklung.

Anschließend teilt er mit, dass der gerade von ihm vorgetragene Geschäftsbericht sein letzter sein werde, da er auf eigenen Wunsch am 31.03.2013 mit 60 Jahren in den Ruhestand treten werde. Er dankt dem Rat für die über die vielen Jahre seiner

Amtszeit erfolgte gute Zusammenarbeit und wünscht ihm weiterhin ein gutes Händchen bei seinen für die Geschicke der Stadt Schwelm zu treffenden Entscheidungen.

Herr Stobbe dankt auch Herrn Zimmer für die langjährige gute Zusammenarbeit, wünscht ihm für die Zukunft viel Gesundheit und überreicht ihm ein Präsent.

Dann übergibt er die Sitzungsleitung an die stellvertretende Vorsitzende, Frau Sartor.

Frau Sartor stellt den Beschlussvorschlag vor und ruft zur Abstimmung hierüber auf.

Nach erfolgter Beschlussfassung übergibt sie die Sitzungsleitung wieder an den Bürgermeister.

Beschluss:

Den Organen der Städtischen Sparkasse zu Schwelm wird gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe f) des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen (SpkG) Entlastung für das Geschäftsjahr 2011 erteilt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

- NB:**
- Bürgermeister Stobbe
 - Frau Garn
 - Frau Gießwein
 - Herr Feldmann
 - Herr Flüshöh
 - Herr Gießwein
 - Herr Kampschulte
 - Herr Kick
 - Herr Rüttershoff
 - Herr Schier
 - Herr Schwunk

8	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW- Unterschriftensammlung für die Wiederherstellung der alten Einbahnstraßenregelung der Bismarckstraße	213/2012
----------	--	-----------------

Herr Stobbe erkundigt sich bei den Ratsmitgliedern, wie sie mit der vorliegenden Eingabe nach § 24 Gemeindeordnung verfahren möchten.

Herr Schwunk erklärt, dass der Bürgerantrag einige für die FDP wichtige Ansatzpunkte und Anregungen enthalte, die noch der Beratung bedürfen.

Er beantragt daher, die Eingabe in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Stadtentwicklung mit anschließenden Hauptausschuss und Rat zu erörtern und zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

9	Projekt Verwaltungsgebäude der Stadt Schwelm - Entscheidungen für eine zukunftsorientierte bürgernahe Verwaltung	
----------	---	--

9.1 Präsentation der Ergebnisse durch die Unternehmen

Herr Stobbe begrüßt Frau Bozorgzadeh und Herrn Baade von der Firma Drees & Sommer sowie Herrn Waidhas von der Firma PwC und bittet sie um die Präsentation ihrer Untersuchungsergebnisse.

Auf die Ausführungen des Herrn Waidhas (Fa. PwC) folgt der Vortrag der Frau Bozorgzadeh von der Firma Drees & Sommer.

Im Anschluss an die jeweiligen Präsentationen werden Fragen der Ratsmitglieder zu den unterschiedlichsten Punkten aus den Darstellungen beantwortet.

Nach einem regen Austausch über die aufgeworfenen Fragen besteht Einigkeit hinsichtlich des weiteren Vorgehens darüber, dass jede Fraktion bis zum 05.11.2012 der Verwaltung ihren Fragenkatalog zuleitet, der mit dem Ziel der Beantwortung im Workshop am 09.11.2012 zuvor an die entsprechenden Unternehmen weitergeleitet wird.

Anschließend schlägt der Bürgermeister eine Sitzungsunterbrechung vor.

Sitzungsunterbrechung: 19:00 Uhr - 19:20 Uhr

10 Ausschussumbesetzungen

179/2012/1

Beschluss:

Die in Anlage 1 zur Vorlage 179/2012/1 vorgeschlagenen Ausschussumbesetzungen und die Änderung der Besetzung des Verwaltungsrates der Technischen Betriebe Schwelm werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

NB: Bürgermeister

11 Bestellung eines neuen stellv. beratenden Mitglieds **164/2012**

Kenntnisnahme festgestellt

12 Besetzung der Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz **211/2012**

Auf Nachfrage der Frau Orentat-Steding erläutert Herr Tolksdorf, dass es hinsichtlich der Besetzung der Einigungsstelle drei mögliche Optionen gebe. Punkt 1 des Beschlussvorschlages spiegele eine pragmatische Auslegung der Vorschriften des § 67 LPVG wieder. Der Rat benenne hierbei einen festen Pool an Fachleuten, aus dem der Bürgermeister bei Bedarf Beisitzer/innen mit entsprechender Sachkunde bestelle.

Unter Punkt 2 des Beschlussvorschlages werde eine enge Auslegung der Vorschrift mit Bestimmung des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden dargestellt.

Bei der dritten Option handle es sich um die Auffassung des KAV.
Der Bürgermeister sei hier als oberstes Organ für die Geschäfte der laufenden Verwaltung zuständig.

Herr Tolksdorf bekräftigt, dass sich in der Vergangenheit das unter Punkt 1 vorgeschlagene Verfahren bewährt habe und man sich im rechtlichen Rahmen bewege, wenn ein Pool an Fachleuten bestimmt werde und der Bürgermeister im Einzelfall die jeweilige Bestellung vornehme.

Nach kurzer Absprache verständigt sich der Rat, über die unter Punkt 1 des Beschlussvorschlages dargestellte Variante abzustimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm folgt dem Vorschlag der Verwaltung und beschließt für die Dauer der Wahlperiode des Personalrates bei der Stadt Schwelm vom 01.07.2012 bis 30.06.2016 die Besetzung der Einigungsstelle gemäß § 67 LPVG mit

Herrn Gerretz als Vorsitzenden und
Herrn Dr. Jansen als stellvertretenden Vorsitzenden.

Als Beisitzerinnen bzw. Beisitzer werden benannt:

- Herr Andreas Tolksdorf, Fachbereichsleitung 1
- Herr Thomas Striebeck, Fachbereichsleitung 2
- Frau Marion Mollenkott, Fachbereichsleitung 3
- Herr Peter Eibert, Fachbereichsleitung 4
- Herr Wilfried Guthier, Fachbereichsleitung 5
- Frau Gabriele Weidner, Fachbereichsleitung Kulturbüro
- Frau Ute Bolte, kaufm. Leitung Technische Betriebe Schwelm

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

13 Einzelhandelskonzept der Stadt Schwelm 2012 - 112/2012 Beschluss

Die Herren Philipp (SDP), Weidenfeld (B'90/Die Grünen) und Flühöh (CDU) schildern vor Beschlussfassung über Vorlage 112/2012 nochmals die Haltung ihrer jeweiligen Fraktion zum vorgeschlagenen Einzelhandelskonzept und – sofern gegeben – die Beweggründe, bestimmte Punkte des Konzeptes nicht mitzutragen.

Nach kurzer Verständigung ruft der Bürgermeister zur getrennten Beschlussfassung über die Punkte 1 bis 3 des Beschlussvorschlages auf.

Beschluss über Punkt 1:

Das mit der Beschlussvorlage Nr. 112/2012 vorgelegte Einzelhandelskonzept für die Stadt Schwelm (Stand: 27.04.2012) wird einschließlich der Sortimentsliste als städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Schwelm im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) vom Rat der Stadt Schwelm beschlossen. Es

dient zukünftig als Grundlage für weitere planerische Entscheidungen im Rahmen der Bauleitplanung und im Baugenehmigungsverfahren.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	21
	dagegen:	15
	Enthaltungen:	1

Beschluss über Punkt 2:

Die Kurzstellungnahme des Büros Stadt + Handel vom 02.04.2012 zur Bewertung von Ansiedlungen auf dem Gelände ehemals Zassenhaus wird als Anlage dem Einzelhandelsgutachten beigelegt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	20
	dagegen:	15
	Enthaltungen:	2

Beschluss über Punkt 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundsätze des Einzelhandelskonzepts schrittweise in der Bauleitplanung umzusetzen

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	20
	dagegen:	15
	Enthaltungen:	2

14 Anfrage der CDU vom 18.09.2012 "Baugebiet Winterberg"

212/2012

Herr Flühöh leitet ein, dass sich nach der Beantwortung der Verwaltung und der offenen Diskussion im Ältestenrat noch ein paar Fragen ergeben haben.

Er sei davon ausgegangen, dass die Kompetenz hinsichtlich der Ausschreibung bei der Politik liege.

Wenn zugesagt werde, die Themen „Zuschlag“ und „Inhalte der Ausschreibung“ im Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung zu behandeln, dann solle dies so in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Der Bürgermeister lenkt ein, dass das von Seiten der Verwaltung eingeleitete Verfahren zwar rechtlich nicht zu beanstanden gewesen sei, die Politik aber hätte eingebunden werden müssen. Dies werde zukünftig beachtet.

Nach kurzer Erörterung der Frage des zuständigen Gremiums und Hinweis des Herrn Striebeck auf den Submissionstermin am 05.11.2012 besteht Einigkeit des Rates darüber, die Angelegenheit im Liegenschaftsausschuss am 06.11.2012 zu behandeln und falls anschließend noch weiterer Gesprächsbedarf bestehe, diesen im AUS am 13.11.2012 zu erörtern.

15 Verlängerung der Amtszeit des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm 204/2012

Kenntnisnahme festgestellt

16 Beteiligungsbericht 2010 152/2012

Herr Gießwein bezieht sich auf die Ausführungen im Finanzausschuss und erklärt, dass – wie bereits dort erwähnt – die Konzessionsabgaben der AVU nicht in den Beteiligungsbericht gehören und dementsprechend dann auch in dem Bericht 2010 nicht zu erscheinen haben.

Herr Schweinsberg erwidert, dass er die Ausführungen im Finanzausschuss so gedeutet habe, dass die Werte ab dem Bericht 2011 entfallen sollen.

Nach kurzem Austausch wird zugesagt, den Bericht 2010 abzuändern und nicht erneut vorzulegen.

Kenntnisnahme festgestellt

17 Liquiditätskredite 2012 169/2012/2

Herr Schweinsberg schlägt vor, die Vorlage nach vorheriger Beratung im Finanzausschuss in den Rat am 29.11.2012 zu vertagen.

Anschließend fordert Herr Stobbe zur Abstimmung über die Vertagung der Vorlage in die nächste Ratssitzung auf.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

18 Beteiligung der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH an der agentur mark GmbH 178/2012

Herr Stobbe schlägt die Verweisung der Vorlage an den Finanzausschuss am 30.10.2012 und sich daraus ergebende Vertagung in die Ratssitzung am 29.11.2012 vor und ruft zur Abstimmung hierüber auf.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	35
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

19 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen 177/2012

Kenntnisnahme festgestellt

**20 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 168/2012
Auszahlungen im Produkt 01.01.13 -
"Gebäudemanagement"**

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 01.01.13.543160 - "Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten" werden überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 63.500,-- € bewilligt. Die Deckung ist durch Gewerbesteuerermehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 16.01.01.401300 sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	34
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	1

**21 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 202/2012
Auszahlungen im Produkt 08.01.01 - "Eigene
Sportstätten"**

Nach kurzem Meinungsaustausch zwischen Herrn Gießwein und Herrn Flühöh, in welches Gremium die Vorlage verwiesen worden war, verständigt sich der Rat darauf, die Vorlage nach Beratung im nächsten Finanzausschuss in den Rat am 29.11.2012 zu vertagen.

**22 7. Änderungssatzung zur Satzung des VHS- 167/2012
Zweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd**

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd hat am 26.03.2012 die 7. Änderungssatzung zur Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd beschlossen. Gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd bedarf die Änderung der Verbandssatzung der Zustimmung aller Verbandsmitglieder.

Die 7. Änderungssatzung enthält die nachfolgend aufgeführten Änderungen. Diesen Änderungen wird zugestimmt.

- 1.) **§ 6 Abs. 2 d. und g.:**
d. den Wirtschaftsplan und die Stellenübersicht
g. den Jahresabschluss und die Entlastung des Vorstandsvorstehers
- 2.) **§ 10 Abs. 2 Satz 2:**

Bei der Durchführung seiner Aufgaben bedient sich der Vorstandsvorsteher des hauptamtlichen oder hauptberuflichen VHS-Leiters.

3.) § 12 Abs. 4:

Soweit der Finanzbedarf des Zweckverbandes nicht aus Teilnehmergebühren und sonstigen Einnahmen gedeckt wird, erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage, die sich wie folgt berechnet:

- (a) Von der Stadt Gevelsberg wird aufgrund des Vorteils, den sie als Standortgemeinde für den Sitz des Zweckverbandes genießt, ein Grundbetrag der Umlage allein getragen. Dieser Grundbetrag beträgt für das Jahr 2012 erstmalig 6.000 € und erhöht sich in jedem Folgejahr bis zum Jahr 2021 um weitere 6.000 € pro Jahr, bis er ab dem Jahr 2021 ff. 60.000 € pro Jahr beträgt.
- (b) Nach Abzug dieses von der Stadt Gevelsberg allein zu tragenden Grundbetrages (vgl. lit. (a)) ist der verbleibende Umlagebetrag wie folgt zu finanzieren:

10 % hiervon werden im Jahr 2012 nach dem Größenverhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsstädte getragen (Basis: Die vom Statistischen Landesamt ermittelten, den Finanzaufweisungen an die Mitgliedsstädte im betreffenden Haushaltsjahr zugrunde liegenden Einwohnerzahlen).

Ab dem Jahr 2013 erhöht sich der nach diesem Modus zu tragende Umlageanteil um jeweils weitere 10% pro Jahr, sodass schließlich ab dem Jahr 2021 ff. 100 % des Umlageanteils, der nach dem Abzug des von der Stadt Gevelsberg zu tragenden Grundbetrages (vgl. lit. (a)) verbleibt, nur noch nach dem Größenverhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsstädte untereinander zu finanzieren ist.

- (c) Der in den Jahren 2012 bis 2020 nach den obigen Regelungen lit. (a) und lit. (b) nicht gedeckte Umlagebetrag ist von den Mitgliedsstädten mit folgenden Anteilen zu tragen:

Stadt Breckerfeld	3,54%
Stadt Ennepetal	16,42%
Stadt Gevelsberg	38,62%
Stadt Schwelm	27,05%
Stadt Sprockhövel	14,37%

Die Umlage wird fällig in gleichen Teilbeträgen am 1.02. und 1.08.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**23 Gemeinsamer Entscheidungsvorschlag der Städte 151/2012
und des Kreises zur Kostenbeteiligung der Städte im
Bereich der Kosten der Unterkunft (KdU) nach
Beendigung der Heranziehung in den Jahren 2013
bis 2015**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm beauftragt die Verwaltung, mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis eine öffentlich-rechtlich Vereinbarung abzuschließen, in der eine Kostenverteilung des kommunalen Anteils der „Kosten der Unterkunft“ im Verhältnis 40 % (kreisangehörige Städte) zu 60 % (Ennepe-Ruhr-Kreis = Kreisumlage) bis zum 31.12.2015 vereinbart wird.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

24 Einrichtung eines Bereitschaftsdienstes 160/2012 (Rufbereitschaft) des Jugendamtes

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Bereitschaftsdienst (Rufbereitschaft) für das Jugendamt ab sofort einzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

25 Veränderung der Eintrittsgelder im Hallenbad: hier 175/2012/1 100er-Karte

Herr Feldmann stellt alternativ zum Beschlussvorschlag den Antrag, dass bei der 100-er-Karte die bisherigen Sätzen bestehen bleiben.

Herr Schweinsberg weist darauf hin, dass dieser Vorschlag im Sportausschuss bei nur einer Gegenstimme abgelehnt worden sei.

Herr Kranz erklärt, dass die SWG-Fraktion den Beschlussvorschlag mittragen werde, aber eine Prüfung nach einem Jahr für sinnvoll halte, ob der Ertrag wirklich wie erwartet gesteigert werden konnte.

Herr Dr. Bockelmann signalisiert ebenfalls Zustimmung zum Beschlussvorschlag, erkundigt sich aber, wie viele der Karten voraussichtlich in das nächste Jahr übertragen werden, so dass der Effekt in 2013 gar nicht so hoch sei wie erwartet.

Auf den Einwand der Frau Lubitz, dass all die Fragen bereits im Finanzausschuss hätten diskutiert werden sollen, erwidert Herr Schweinsberg, dass die Angelegenheit bereits Ende 2011 im Fachausschuss ausführlich diskutiert worden sei und die Verwaltung seinerzeit von der Politik den entsprechenden Auftrag erhalten habe.

Abschließend stellt Herr Stobbe fest, dass im Vergleich zum Antrag des Herrn Feldmann der Beschlussvorschlag der weitergehendere sei und lässt über diesen abstimmen.

Beschluss:

Die Erhöhung der 100er-Karte für das Hallenbad soll, wie in der Verwaltungsvorlage 175/2012/1 vorgeschlagen, zum 01.11.2012 eingeführt werden. Der Schwimmkurs wird von 10 Stunden auf 15 Stunden verlängert. Die Gebühr für den Schwimmkurs beträgt 55,00 €.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	34
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	

26 Änderung der Satzung für das Jugendamt Schwelm 163/2012

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Satzung für den JHA der Stadt Schwelm entsprechend des Entwurfes der Verwaltung zu ändern.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

27 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

Herr Feldmann erkundigt sich, warum im vorletzten Sozialausschuss, in dem zu wenig Ratsmitglieder anwesend waren, gerade Frau Schmidt gebeten wurde, im Zuschauerraum Platz zu nehmen.

Bürgermeister Stobbe verweist hierzu in aller Ausführlichkeit auf die Vereinbarungen, die zu Beginn der Wahlperiode zwischen allen Fraktionen des Rates getroffen worden seien. Die Fraktion, die für ein Ratsmitglied einen sachkundigen Bürger (skB) in die Sitzung entsende und dadurch die Beschlussunfähigkeit des Gremiums verursache, habe dafür Sorge zu tragen, dass die Beschlussfähigkeit wieder hergestellt werde, z.B. in dem der sachkundige Bürger sich in den Zuhörerraum setze oder die Fraktion im Vorfeld eine andere Fraktion bittet, zum Ausgleich für einen skB ein Ratsmitglied zu schicken.

Darüber hinaus verweist Herr Stobbe noch auf die spezielle Vertretungsregelung aller Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 15 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 26.10.2012	Schrifführerin gez. Söhner	Der Bürgermeister gez. Stobbe
-------------------------	----------------------------------	-------------------------------------